

# Anleitung zur INSTALLATION und UPDATE der Server-Version von eADok

Stand: 05.06.2020

## INSTALLATION

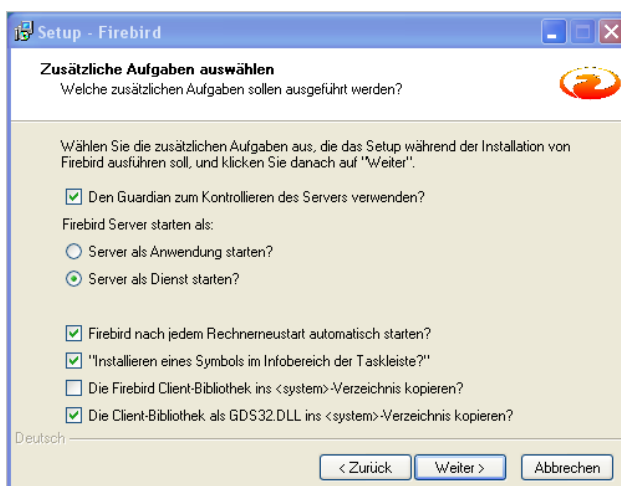
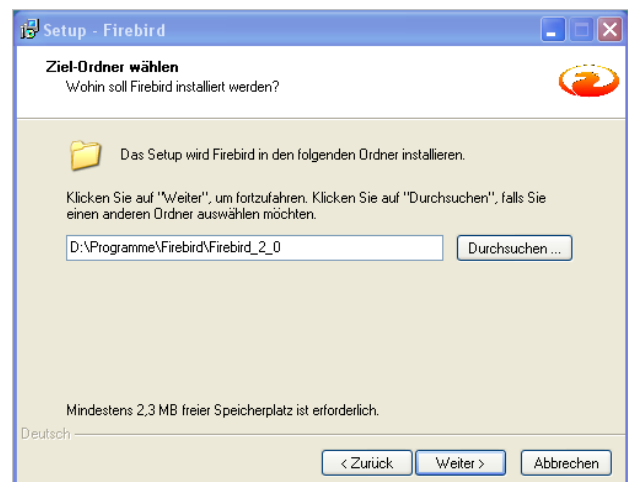
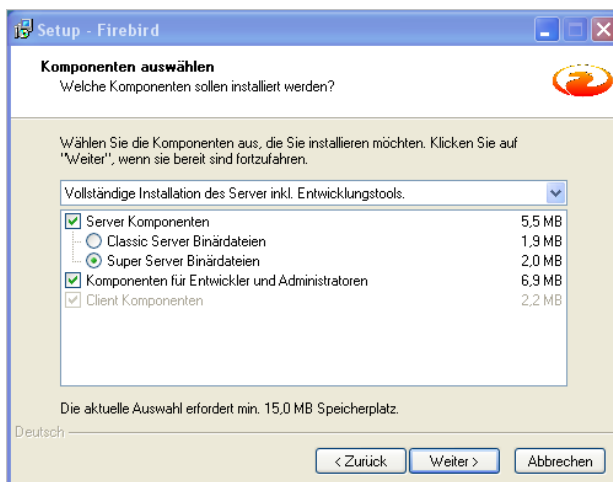
### 1. Herunterladen und Installation des Firebird-Datenbank-Servers

Es stehen mehrere Versionen zur Verfügung, empfohlen wird derzeit die Version 2.5.9.x, die es für 32Bit und 64Bit Systeme gibt.

- <http://www.firebirdsql.org/en/firebird-2-5/>
  - oder
  - <http://sourceforge.net/projects/firebird/files/>

Die Installation des Datenbank-Servers erfolgt auf der Maschine, auf dem auch die Datenbankdateien (BS.FDB und BSRES.FDB) gehostet werden (diese beiden Dateien sind standardmäßig im Installationsverzeichnis von eADok im Unterverzeichnis **ldb** zu finden und können beliebig verschoben werden)

Verwenden Sie bei der Installation die **SuperServer**-Architektur.



weitere Installationshinweise sind hier erhältlich:  
<http://www.firebirdsql.org/en/documentation/>

## 2. Registrierung der Datenbanken und eADok am Server

In der Datei 'aliases.conf', die Sie im Installationsverzeichnis des soeben installierten Firebird-Server-Dienstes finden, müssen die Pfade für die Datenbanken angepasst werden.

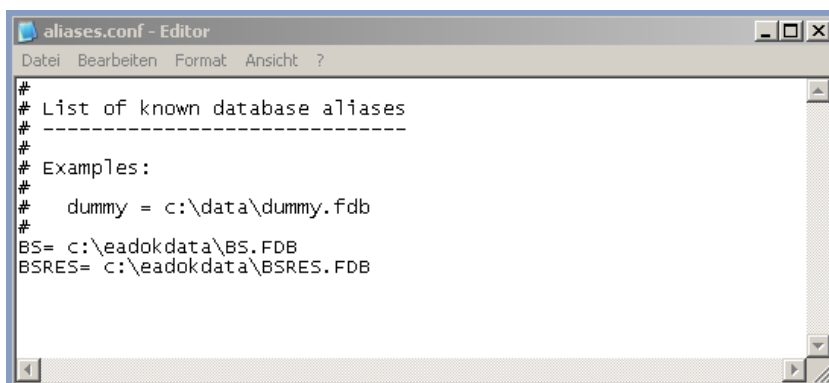
z.B.

BS= c:\eadokdata\BS.FDB

BSRES= c:\eadokdata\BSRES.FDB

Die Datenbanken müssen dabei auf derselben Maschine wie der Firebird Datenbank-Server und somit auf einem physisch vorhandenem Festplattenlaufwerk abgelegt sein! Die Ablage auf einer Netzwerkfreigabe bzw. NAS oder ähnliches ist nicht möglich.

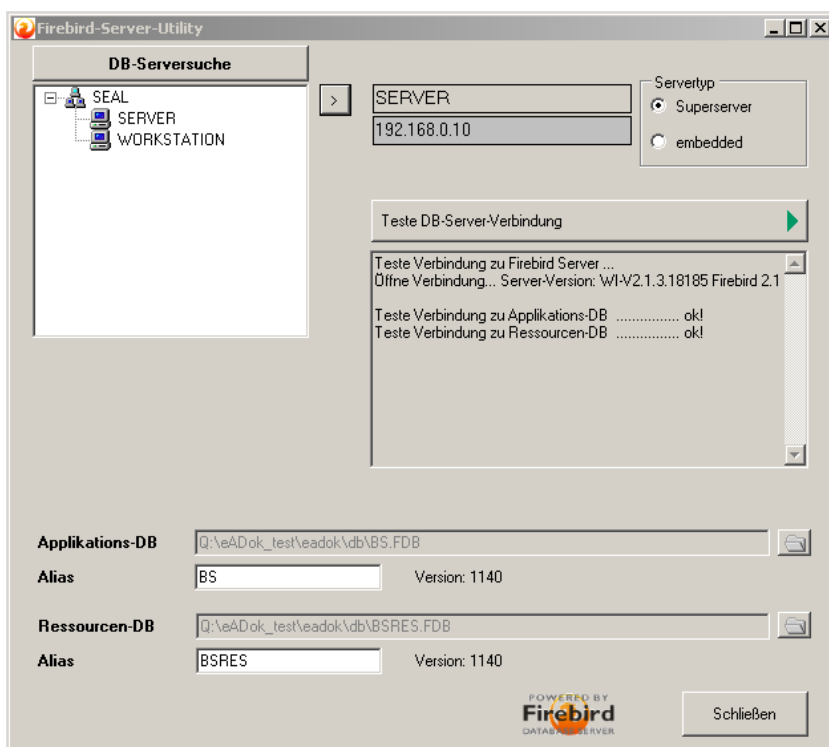
Die Datei 'aliases.conf' finden Sie im Installations-Verzeichnis des Firebird-Datenbank-Servers.



```
aliases.conf - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?

#
# List of known database aliases
# -----
#
# Examples:
#
# dummy = c:\data\dummy.fdb
#
BS= c:\eadokdata\BS.FDB
BSRES= c:\eadokdata\BSRES.FDB
```

## 3. Einstellungen in der Applikation 'eADok'

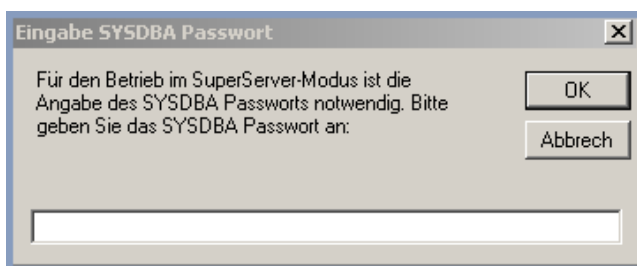


In den Feldern ‚Alias‘ für Applikations-DB und Ressourcen-DB müssen die Alias-Bezeichnungen, die Sie in der Datei aliases.conf zuvor verwendet haben, eingetragen werden.

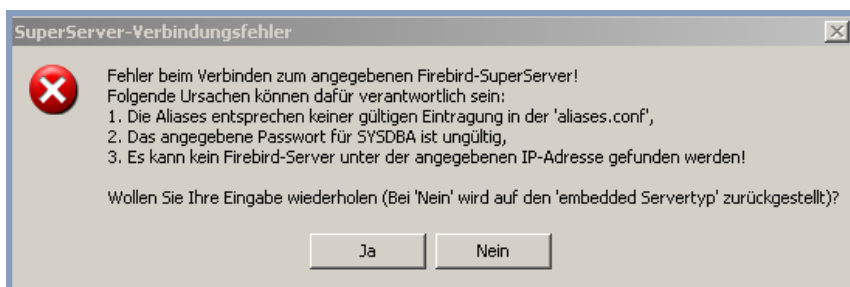
Klicken Sie den Button zur DB-Serversuche, es wird nach einiger Zeit (abhängig von der Größe des Netzwerks) eine Liste mit verfügbaren Maschinen dargestellt. Wenn Sie die IP4-Adresse der Maschine kennen, ist es auch möglich die IP-Adresse manuell einzugeben.

Übertragen Sie mit dem Pfeil-Button jene Maschine, auf der sich der Firebird-Datenbankserver befindet (angezeigt wird der Computernamen und seine IP-Adresse) Falls die IP-Adresse mit dem angewählten Computer nicht übereinstimmt, haben Sie auch noch die Möglichkeit die IP-Adresse manuell zu ändern.

Anschließend wählen Sie als 'Servertyp' den Superserver. Dabei wird ein Fenster geöffnet, welches Sie zur Eingabe des SYSDBA – Passworts auffordert (standardmäßig ist das Passwort bereits eingegeben und Sie müssen nur bestätigen).



Bei nicht erfolgreicher Verbindung erhalten Sie folgendes Fenster:



Bei erfolgreicher Verbindung testen Sie nun noch die Serververbindung ( - rechnen Sie dabei mit einer kurzen zeitlichen Verzögerung). Bei erfolgreicher Meldung der Firebird-Server-Version und Verbindung der Datenbanken ist die Konfiguration abgeschlossen.

#### Fehlersuche:

- Überprüfen, ob der Firebird-Datenbank-Serverdienst richtig installiert ist und läuft
- Überprüfen, ob die Datei 'aliases.conf' mit den richtigen Pfaden (lokale Festplatten am Server) zu den Datenbanken aktualisiert wurde
- Überprüfen, ob der richtige Server mit der entsprechenden IP-Adresse ausgewählt wurde
- Freigabe des Ports 3050 bzw. des Firebird-Serverdienstes in einer vorhandenen Firewall

Sollte die Fehlersuche nicht zum gewünschten Erfolg führen, kontaktieren Sie bitte den Programmierer → [office@oekobits.at](mailto:office@oekobits.at)

#### Weiterführende Informationen:

## UPDATE der Datenbanken einer SuperServer Konfiguration

Das Update der Datenbanken, welches bei jeder neuen Hauptversion (z.B. 1.35 auf 1.36) von eADok erforderlich ist, erfolgt auf der Maschine, auf dem die Datenbankdateien (BS.FDB und BSRES.FDB) gehostet werden

Der einfachste Weg führt über eine lokale Installation von eADok auf der Server-Maschine (es ist aber auch die Verwendung einer anderen Maschine möglich) im **embedded Betriebsmodus**. Der embedded Betriebsmodus ist notwendig, da Sie für das Update exklusiven Zugriff auf die Datenbanken benötigen.

Sie können dazu eine temporäre, aktuelle Vollversion von eADok am Server in einem beliebigen Verzeichnis (z.B. c:\temp\eadok) installieren. Nach der Grundkonfiguration (Identifizierung) beenden Sie das Programm.

Nun erfolgt die Aktualisierung der Datenbanken in 2 Schritten:

1. Kopieren Sie die zu aktualisierende Applikations-Datenbank BS.FDB von Ihrer Servermaschine und fügen sie in der soeben temporär erzeugten eADok-Installation unter **\ldb** ein (die temporär installierte leere BS.FDB wird damit überschrieben)
2. Nun starten Sie die temporäre eADok-Installation ... Eine update-Routine im Programm aktualisiert daraufhin die angehängte Applikations-Datenbank. Nach erfolgreichem Update beenden Sie die temporäre eADok-Installation und kopieren die nun aktualisierte BS.FDB **und** die im selben Verzeichnis abgelegte BSRES.FDB wieder auf Ihre Servermaschine (in unserem Beispiel: c:\eadokdata\BS.FDB und c:\eadokdata\BSRES.FDB)

Aktualisieren Sie anschließend Ihre Clients bzw. die Netzwerkfreigabe, auf der sich Ihre eADok-Applikation befindet, mit sämtlichen Dateien abgesehen von den Datenbanken, die sich in der temporären eADok-Installation befinden sowie der eADok.exe.config – Datei, die die Konfiguration der Datenbankbindung beinhaltet. Das Update des Clients kann über die Setup-Routine erledigt werden.